

## World Road Association beruft Christoph Walther

**Christoph Walther, Head of Global Research bei der PTV Group aus Karlsruhe, wurde bereits im Februar 2016 auf Vorschlag des deutschen Ministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) von der World Road Association (WRA) in das Komitee Road Transport System Economics and Social Development berufen. Prof. Dr. Walther hatte von 2010 bis 2016 als Fachkoordinator den Bundesverkehrswegeplan 2030 im Auftrag des BMVI betreut.**

Die WRA ist eine Organisation, die von den Regierungen der Mitgliedsländer getragen wird und sich in internationaler Zusammenarbeit für alle Belange des Straßenwesens engagiert. Jeweils vier Jahre lang erarbeiten Expertenteams in Komitees Empfehlungen für verschiedene Themenfelder des Straßenverkehrs.

Das Komitee Road Transport System Economics and Social Development beschäftigt sich mit der Zuverlässigkeit im Verkehr und mit Ex-post-Analysen. Bei den Ex-post-Analysen geht es darum zu prüfen, welche Veränderungen sich nach der Realisierung eines Projekts im betrachteten Straßennetz ergeben haben und ob diese auch mit den Projektzielen übereinstimmen. Beim Thema Zuverlässigkeit im Verkehr werden die Experten grundlegend erarbeiten, wie Zuverlässigkeit in verschiedenen klimatischen, wirtschaftlichen und kulturellen Umfeldern zu definieren ist. (ampnet/Sm)

## Bilder zum Artikel

---



Christoph Walther.

---



Christoph Walther.

---